

Buchbesprechungen

Schönlaub, Hans P. und Thomas Hofmann: Die Entdeckung der Landschaft / Discovering the Landscape. – Wien: Geologische Bundesanstalt 2005. – 111 S., Abb., Photos. – ISBN 3-85316-22-0

Der nüchtern und sachlich klingende Titel lässt kaum vermuten, mit welchem Einfühlungsvermögen sich zwei Geologen dem vielfältigen, diffusen Phänomen ‚Landschaft‘ nähern. Es gelingt ihnen, mit einer sachlichen wie ästhetischen Bild- und Dokumentauswahl sowie in kurzen zweisprachigen Texten (deutsch/englisch) dem Leser und Betrachter ihre eigene Faszination von der facettenreichen Erdoberfläche nahe zu bringen. Die Autoren wollen die Augen öffnen für offensichtliche und dennoch häufig übersehene oder verkannte ‚Schönheiten‘ der Landschaft. Mit Geschick wurden dazu vielseitige Motive gewählt: So beispielsweise die schlichte Ästhetik eines gerundeten Granitblocks aus der Tiefenverwitterung der

Böhmischen Masse einerseits und die grandiosen Strukturen von Reisanbauterrassen im nepalesischen Bagmati andererseits. Das Spektrum reicht weiter von mineralischen Strukturen über architektonische/kulturlandschaftliche Motive bis zu künstlerischen Eindrücken im Grunde hässlicher Abraumhalden. Daneben werden Geowissenschaftler wie *Alexander von Humboldt* oder *Leopold von Buch* als ‚Entdecker der Landschaft‘ ebenso in die Beschreibungen eingebunden wie auch die Wahrnehmung der Landschaft durch Künstler. Das Buch will wohl zum eigenen Entdecken und Erkennen anregen, spricht dabei nicht nur die optische, sondern auch die spirituelle Erfassung oder Erfahrung an und bietet wohldosierte ‚geognostische‘ Information. Es ist weder ein Lehrbuch noch ein Band allein sachlicher und ästhetischer Bilder. Es lohnt sich, hineinzuschauen – es ist ein Buch der besonderen Art.

Wolf Dieter Blümel (Stuttgart)